



Petition 55345

Ausländische Flüchtlinge - Finanzielle Unterstützung der Aktion "Mare Nostrum" durch Deutschland und andere EU-Länder

Text der Petition	Mit der Petition soll eine Fortsetzung der Aktion „Mare Nostrum“ durch finanzielle Unterstützung Deutschlands und anderer EU-Länder erreicht und Flüchtlingen zudem ermöglicht werden, bereits in den europäischen Enklaven in Afrika einen Asylantrag stellen zu können.
Begründung	Es ist sowohl für ein humanitäres, zivilisiertes und reiches Land wie Deutschland, als auch für die EU, die sich auf Menschenrechte beruft, unwürdig und untragbar, dass Flüchtlinge vor den Küsten ertrinken beim Versuch, europäisches Land zu erreichen. Die Aktion "Mare Nostrum", die die italienische Regierung nach der Katastrophe von Lampedusa ins Leben gerufen hat, hat tausenden von Flüchtlingen - von Menschen - das Leben gerettet. Diese Aktion muss unbedingt fortgesetzt werden, kann aber von Italien alleine nicht gestemmt werden und liegt auch in der Verantwortung aller EU-Länder. Zusätzlich soll der Bundestag die Regierung bewegen, gemeinsam mit den anderen EU-Ländern das Asylverfahren nicht nur zu vereinheitlichen, sondern auch die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, dass Flüchtlinge in den europäischen Enklaven in Afrika bereits einen Asylantrag stellen können. Es würde sowohl die teure und riskante Reise per Schlepper über das Mittelmeer entfallen, als auch Dolmetscher und Zeugen vor Ort in Afrika leichter zu finden wären als in Europa (wo der Mangel an Dolmetschern ein Problem bei großen Flüchtlingszahlen darstellt.)